S A T Z U N G

der Stadt Mahlberg (Ortenaukreis) über die Aufstellung des Bebauungsplanes

Lachenfeld ob dem Kirchweg I

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 19. Juni 1986 den Bebauungsplan "Lachenfeld ob dem Kirchweg" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1, 2, 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Novelle vom 18.8.1976 (BGBl. I. S. 2256, ber. S. 3617),

§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I. S. 1963),

§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhalts (PlzVO) vom 30.7.1981 (BGBl. I. S. 833),

§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.12.1979 (GBl. 1980 S. 42),

§§ 3 Abs. 1, 4 - 11, 13 und 73 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519),

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 3.10.1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans "Lachenfeld ob dem Kirchweg I" ergibt sich aus den Festsetzungen im "zeichnerischen Teil" des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Dem "zeichnerischen Teil" Maßstab 1 : 500
2. Den Bebauungsvorschriften

beigefügt sind:

1. Eine Begründung
2. Ein Übersichtsplan Maßstab 1 : 25000

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mahlberg, den 20. Juni 1986

Stadt Mahlberg

Hehr, Bürgermeister

Bebauungsplan genehmigt
~~Änderungsplan~~
gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit
§ 1 der 2. DVO der Landesregierung

Offenburg, den - 9. JULI 1986

LANDRATSAMT
ORTENAUKREIS
– Baurechtsbehörde –